Rustikale Akzente mit Posamenten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794062

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rustikale Akzente mit Posamenten

Mit dem Hang zum bewussteren Wohnen, der überall festzustellen ist, macht sich auch die Liebe zum Detail vermehrt bemerkbar. Dekorative Akzente zu setzen ist dabei ein gern geübtes Spiel, bei dem sich gerade im Bereich der Posamenten mit Applikationen auf Vorhänge, Tischdecken und Möbel die Fantasie betätigen kann. Der ungebrochene Trend zum Rustikalen wird durch das heutige Angebot an Bändern und Borden bestätigt. Spezialgarne mit Schlingen-, Noppen- und Flammeneffekten lassen die ornamentalen, schlicht gehaltenen Dessins klar und überzeugend zur Geltung kommen, wobei die verwendeten Farben harmonisch zu den immer noch beliebten Naturtönen passen.

Les accents rustiques de la passementerie

La tendance à un soin plus grand du décor de vie qui s'inscrit partout est aussi caractérisée par l'amour des détails. C'est donc un jeu agréable que d'imaginer et de poser ici et là des accents décoratifs qui, dans le domaine de la passementerie, se traduisent par des applications sur les rideaux, les tapis de table et les meubles. La vogue du rustique, toujours vivace, est confirmée par l'offre actuelle en rubans et tresses. Des fils spéciaux à bouclettes, nopes et effets flammés mettent en valeur des dessins ornementaux sobres, de manière claire et persuasive, les coloris harmonisés étant choisis dans la ligne des tons naturels, encore appréciés.

The rustic charm of passementerie

With today's emphasis on giving more attention to living premises, more and more attention is being paid to all sorts of details. It has become a pleasant, charming game to add decorative touches here and there throughout the house. In the field of passementerie, they grace curtains, table coverings and even furniture. With rustic styles still going strong, the abundance of ribbons and braids on the market is not surprising. Special yarns, with loops, nopes and flammé effects set off restrained ornamental patterns in a simple and attractive manner, with harmonised colours chosen from the ever-popular palette of natural tones.

Accenti rustici con passamanterie

Simultaneamente alla voga dell'arredamento ragionato della casa — presente oggi un po' dappertutto — si fa strada anche l'interesse per il dettaglio. Sta così prendendo forma un gioco molto apprezzato che consiste ad esercitare la fantasia mediante l'applicazione di passamanterie su tende, tovaglie e mobili.
La voga del rustico, tuttora preferito dal pubblico, è confermata dall'attuale offerta di nastri e bordature. Filati speciali con effetti di lacci, bottoni e flammé mettono chiaramente in evidenza i disegni a carattere ornamentale, sebbene discreto, e i colori utilizzati sono armoniosamente accordati ai toni naturali tuttora favoriti.